

Freytags, den 9. Julii. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen etc. etc. Unserer
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

Nö.



15.

Wochentliche Stettinische

Zur Handlung nützliche Preis=Courante der Waaren
und Wechsel=Cours,
Wie auch

Frage- und Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in- als ausserhalb der Stadt zu kaufen
fen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu leihen, zu verspielen, vor-
kommen, verlohren, gestunden, oder gestohlen worden: Diesen werden so dann angefüget diejenigen Persohnen,
welche entweder Geld leihen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu verges-
sen haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, Geböhrten und Bestorbenen wie auch ange-
kommenen Fremden etc. Zuletzt findet sich der Markt-gängige Preys der Wocke und des Geträytes in Wor-
t und Pinter, Pommern, und Designation der abgegangenen und angelommenen Schiffe.

I. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

In dem hiesigen Lobfamen Stadt-Gerichte sollen bevorstehenden 21. Julii Nachmittage um
2. Uhr, nachfolgende Häuser oder sogenandte halbe und ganze Wuden, an die Weisbi:then-
de verkauft werden, als:

Sel. Jürgen Pegners, nachhero Christophs Köppens halbe Wude auf dem Regenberge.

Valentin Wüdererts Wude in der Gropengiesser-Strasse. Und

Christian Kannengießers Wude auf dem Rosen-Garten. Diejenige welche willens ein oder

andere davon zu kaufen, können sich in anderahnten Termino einfinden, und darauf bieten.

Bep

Bev dem Kaufmann Herrn George Gottlieb Kreschmer, in der Westen, Straffe ohnweit dem Berliner Thor, sind gute Reinsche Bleicher, imgleichen Rein- und Moseler, Weins, das Quart ohne Bouetteille vor 6. Gr. mit der Bouetteille aber vor 7. Gr. zu bekommen.

Eine gute Kutsche, imgleichen eine Chaise, beyde wohl beschlagen, sind zu verkaufen, die Commission darüber hat der Notarius und Procurator Herr Krehberg, bey welchem Diejenige so selbige zu kaufen willens, sich melden und Handlung pflegen können; Sie sind beyde wohl zu gebrauchen, und die Preysse dagegen nicht theuer.

Bev dem Buchdrucker Effenharten, sind zu bekommen: Sonderbare Nationen - Gespräche, zehnte Entrevüe, zwischen einem Franzosen und einem Schweizer, à 3. Gr. Wie auch Verzeichniß der zu Stettin ein- und ablaufenden Posten. à 6. Pf.

In Hn. Joh. Kunkels Buchladen sind zu bekommen von der Leipziger Oster-Messe: Leyleri Theol. Gutachten von der Privat-Taufe und Communion. 8vo. 1728. Pöschers Anmerkungen aus der Kirchen-Historie, der 4. ersten Seculorum. 8vo. Ejus vollständiges Register, über die andere 10. Jahre der unschuldigen Nachrichten. 8vo. 1728. Lüttkens Collegium Emphasiolog. Scripturae sacrae. 4to. 1728. Marpergers des wahren Lehr Elenchi, zweyter Theil. 8vo. Der Dänischen Missionarien 23ster Theil. 4to. Neumeisters leydnender Christus, aus Prosa, den Propheten und Psalmen, in 21. Predigten. 8vo. 1728.

Placcetti Lob der Gerechten, oder die Weise wohl zu sterben. 8vo. 1728. Pilarik Gdt, geheiligte Gold, Avern der Andacht, aus dem Berg, Werk der Heil. Schrift. 8. Der Homileischen Priester, Bibliothec, vierter Theil. 8vo. 1728. Der Rostschön Facultät Entdeckung der Unwahrheiten, M. Ludwig Berthards Wiederbringung aller Dinge. 4to. 1728.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Verzeichniß der Telemannischen Musicalischen Werke, welche in Berlin bey dem Hof-Buchhändler, Herrn Dufarrat, in Frankfurt am Mayn bey dem Direct. Music. Hn. König, in Hamburg bey Hn. Peter Heuß, neben der Banco, und eben daselbst bey dem Autore zu bekommen sind.

6. Sonaten, mit einer Violine, und dem General-Basse, in Kupffer. in fol. 2. Gulden.
12. Soli und 12. Trii, für verschiedene Instrumente, nebst dem gezeifferten Bass; nach Kupffer-Art, in fol. 7. Thl. (Von diesen zweyen Wercken sind nur noch etliche wenige Exemplaria bey dem Autore zu finden.)

6. Trii für verschiedene Instrumente, nebst dem General-Basse, in Kupffer. in fol. 2. Thlr.
6. Sonatinen, mit einer Violine, und dem General-Basse, in Kupffer. in 8vo. 1. Gulden.
Die kleine Cammer, Music, bestehend aus Partien, mit einer Hautbois, oder Violine, oder Flüte traverses, oder mit dem Claviere, nebst dem General-Basse, gedruckt. fol. 12. Gr.

Der Harmonische Gottes-Dienst, oder geistliche Cantaten, über die Episteln durchs ganze Jahr, mit einer Sing-Stimme, und einer Violine, oder Hautbois, oder Flüte traverses, oder Flüte à bec, mit dem General-Basse, gedruckt. in fol. 7. Thlr.

Sonaten ohne Bass, mit 2. Flütes traverses oder Violinen, oder Flütes à bec, gedruckt. in fol. 12. Gr.

Lustige Arien aus der Oper, Adelheit, nach Kupffer-Art, in 4to. 1. Thlr.
Pimpinone, oder die ungleiche Heyrath, bestehend aus einem lustigen Zwischen-Spiele, mit zwey Singe-Stimmen, Canto und Basso, nebst zwey Violinen, einer Viola, und dem General-Basse, nach Kupffer-Art. in fol. 2. Thlr.

Die verwittwete Frau Bürgermeisterin Roberten in Liebenwalde, ist resolviret ihr Wohn- und Beam-Haus, Scheune und 2. Gärten, auch zu 2. und einen halben Wispel Ausfaat in 3. Feldern bestehendes Acker, und zu 42. Fuder Hen Wiesewach, an den Meißbierbrennen für dreyes Th. zu verkaufen. Wer nun hierzu Belieben trägt, kan sich daselbst bey der selben in Liebenwalde einfinden, oder zu Berlin auf der Friedrichsstadt gleich über der Jerusalemischen Kirchen, bey Herrn Bröschden melden.

3. Sachen so in Stettin zu verpachten.

Demnach die Pacht-Jahre der Stettinschen Krüge, als des Hohen Ober- des Engels- Ober- und Crampen-Kruges, auf Walpurgis 1729. zu Ende gehen, und dieselben an die Weisbiethende anderweitig verpentioniret werden sollen; Als wird solches hiemit öffentlich kund gemacht, und Terminus Licitationis ultimus den 14. Julii a. c. ankeröbmer. Wer Belieben dazu trägt, kan sich alsdenn auf hiesiger Cämmerey Nachmittage um 2. Uhr einfinden und Handlung pflegen, auch gewärtigen, daß mit Demjenigen, so die besten Conditiones eingehet, und annehmliche Caution offeriret, der Contract geschlossen werde solle.

4. Sachen so zu verauctioniren ausserhalb Stettin.

In der Ucker-Märkischen Haupt-Stadt Prenzlau, sollen den 12. Julii dieses Jahres, zu Rath-Hause allerhand Mobilien an Kupffer, Messing, Zinn, Betten, Leinen und Haus-Geräthe, gegen baare Bezahlung verauctioniret werden. Wer etwas davon zu ersehen ver-
meinet, kan sich am bemeldten Tage Morgens um 8. Uhr zu Rath-Hause einfinden, und auf die zu verkauffende Sachen licitiren.

5. Sachen so ausserhalb Stettin gestohlen worden.

Es sind vor einigen Wochen auf einem nahe Stettin belegenen vornehmen Ubelichen Hofe, durch einen nächtlichen Einbruch durch ein Fenster, welches mehr als drey Klafter hoch von der Erden, in Abwesenheit der Herrschaft, nachfolgende Sachen gestohlen worden, als: sieben weiße sein leinen Fenster-Gardinen, so groß als ein Laken auf ein großes Bette, mit breiten Säumen zum Theil gezeichnet; Ein Pavillon von Orange halb seidenen Mohr, so vom Haupt-Gestelle abgerissen, und rund um mit kleinen seidenen Crepien roth, grün und weiß besetzt, etliche Crystallen geschliffene sechs-
edrige zierlich geschittene Gläser, mit 2. Wapen, zusammen, davon in dem einen drey banden weise gestellte Rosen, das andere aber ein Negendancken Wapen, ist mit gläsern Schrauben, und andere Sachen mehr. Ob nun zwar diese Sachen von keiner grossen Importanze seyn, wird dieser Diebstahl dennoch hiemit bekandt gemacht, und ersüchet, wosern etwas davon zum Verkauf gebracht werden sollte, dem Post-Amte zu Stettin davon Nachricht zu ertheilen, damit der Dieb ent-
deckt, und zur Straffe gezogen werden möge; Derjenige so solches anzeigen kan, hat hingegen einen Recompens zu erwarten.

6. Herrschaften so Bediente verlangen.

Eine vornehme Ubeliche Herrschaft auf dem Lande Stettinischer Gegend, suchet einen un-
beweihten, guten, treuen und nüchternes Leben besessenen Baum- und Küchen-Gärtner, der seine Kunst wohl verstehet, und gut arbeiten kan, und verspricht vor seine Dienste ihm billiges Lohn und Kost. Wer zu dieser guten Condition Lust hat, und gegen Martini selbige anzutreten wilens, kan im hiesigen Königl. Post-Amte sich deshalb angeben, und Nachricht einziehen, wer ihn eigentlich verlangt.

7. Copulirt- und Ehelich eingesegete in Stettin.

Vom 2. bis den 8. Julii.

Hey der Franckösischen Gemeine, der Rauffmann Monsieur Pierre Elnain, mit Mademoiselle Eugenie Garlin.

Hey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, der Arbeitmann Schmygilsky, mit Elisabeth Clerten.

Hey der Garnison, der Sergeant Hr. Franz Christoph Meinershagen, mit Jungfer Dorothea Elisabeth Mengelin.

Summa 3. Paar.

Getauffte Persohnen.

Vom 2. bis den 8. Julii.

Hey der Königl. Schloß-Kirche, des Procuratoris Herrn Christian Ludewig Yokachs Sohn, Jo-
hann Daniel. Hey

Bey der St. Marien Stiffts Kirche, des Fuhrmanns Johann Böttchers Tochter, Maria Elisabeth. Des Schneiders Meister Tobias Hingen Sohn, Johann George.
 Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen Kirche, des Seiffensiebers Johann Langen Sohn, Daniel Gottlieb. Des Schneiders Meister Peter Friederichs Tochter, Anna Regina.
 Des Schusters Meister Christian Brunen Sohn, Andreas. Des Schneiders Meister Salomon Köster Tochter, Christiana Juliana. Des Schusters Meister Andreas Dibelts Tochter, Dorothea Elisabeth. Des Unter-Officirers Herr Mügely Sohn, Johann Heinrich. Des Arbeiters Mannes Jürgen Wolters Tochter, Anna Dorothea. Und Lorenz Wiegens, eines abgedankten Soldaten Tochter, Anna Elisabeth.

Bey der St. Nicolai Kirche, des Gewürz-Handlers Herr Johann Arnold Deterings Sohn, Johann Georae. Des Glasers Joachim Leichen Tochter, Dorothea Elisabeth.
 Des Fuhrmanns Martin Langens Sohn, Johann Christoph.

Bey der Garnison, ein aus dem Judenthum bekehrter Christ, welcher Christian Ludewig Gottföld benommet. Des Soldaten Joachim Krügers Zwillinge, davon der Sohn Johann Christoph, die Tochter aber Eva Maria heisset.

Summa der Gestauften, 17. Personen.

Beerdigte Persohnen.

Vom 2. bis ten 8 Julii.

Bey der Französischen Gemeine, des Schusters Meister Jean Ekraut Sohn, Pierre, gestorben am Jänner.

Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen Kirche, des Schiffer Paffen Tochter, Maria, von 5. Jahren, an dinen Masern. Des Saramwebers Meister Jürgen Stabrohs Sohn, Conrad, von 3. Jahren, an denen Masern. Des Fast-Webers Meister Heinrich Baben Tochter, Sophia Rebecca, von 1. Jahr, an den Masern. Des Gürtlers Meister Rettichs Sohn, Emanuel, von 1. und ein halb Jahr, an den Zähnen. Des Reißschlägers Meister Caspar Cronos Sohn, Christoph, von ein halb Jahr, an denen Zähnen.

Bey der St. Petri- und St. Pauli Kirche, des Canzlisten bey der Königl. Krieger- und Domain-Cammer, Herr Samnigen Tochter, von 11. Jahren, gestorben am bigigen Fieber. Schiffer Martin Müller, alt 65. Jahr, an der Schwindsucht. Des Schiffszimmermanns Schwellers Sohn, von 1. Jahr, an denen Zähnen.

Bey der St. Gertraudts Kirche, des Seiffensiebers Herrn Sternbergs Tochter, Anna Louisa, von 8. Month, an denen Zähnen. Des Gärtners Hr. Kälkels Sohn, Johana Christian, von 13. Wochen, gestorben am innerlichen Reissen. Des Korbmachers Meister Teschendorfs Tochter, Maria, von 6. Jahren, gestorben am bigigen Fieber und Husten.

Bey der Garnison, des Soldaten Pohlmeyers Frau, von 32. Jahren, an der Schwindsucht.

Summa der Beerdigten, 13. Persohnen.

8. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 2. bis ten 8 Julii.

Den 2. Julii.

Berliner Thor, Herr Prediger Heißfeld, kommet aus der Altienmark, log. bey dem Herren General-Superintendenten Hornejo. Den 3. Julii

Parnitzer Thor, Herr von Dohm, kommet von Stargard, log. in Potsdam.

Berliner Thor, Herr Springer, ein Goldschmid aus Berlin, log. bey dem Goldschmid Herrn Schmidt. Den 4. Julii.

Parnitzer Thor, ein Apotheker, Namens Herr Kern, aus Meseritz, log. bey H. Emmerich. Den 5. Julii.

Parniger Thor; Herr Advocat Camman; aus Cüstein; log. in den 3. Cronen. Herr Director von Wedel, kommet von Cremo, log. in Potsdam.

Blieholm; Herr Major von Lütow; vom Schulenburgschen Regiment; kommet von Wolin; log. in den 3. Cronen. Den 6. Julii.

Berliner Thor; Herr Obrist-Lieut. von Eichstedt; kommet von rothen Klampeno; log. in denen 3. Cronen. Den 7. Julii.

Berliner Thor; Herr Ober-Amtmann Engelbrecht; kommet von Clampeno; log. bey dem Kauffmann Heren Ullrich. Herr Obrist von Crävem; vom Worschen Regiment; kommet von Schmageto; log. in denen 3. Cronen. Den 8. Julii.

Berliner Thor; Hr. Capit. von Sybo; ausser Dienst; kommt von Blumenberg; log. in Potsdam.

Schnee; Herr Capitain von Oppen; und Herr Fähnrich von Winnig; kommen von Greiffenburg; log. in Potsdam.

Parniger Thor; Herr Krieger Math Sybo; aus Colbag; log. bey der Frau D. Deßlerin.

Anklamers Thor; Herr Fähnrich von Bourgsdorf; vom Thielischen Regiment; kommet von Anklam; log. bey dem Herrn Obrist-Lieut. von Steinwehr.

9. Preys von unterschiedenen zum Verkauf verhandenen Gütern zu Stettin.

Waaren bey Schipffund,
à 280. Pfund.

Schwebisch Eisen 10. Rthlr. 12. Gr.
Dito Vitriol 6. Rthlr.
Rigaischer Hanff 12. Rthlr. 12. Gr.
Englisch Bley 14. Rthlr.
Schändische Fische 13 bis 14 Rthlr.
Englisch Vitriol 5 Rthlr. 12 Gr. bis 6 Rthlr.
Spiegel-Torffe 6 Rthlr.
Ordinair dito 4 Rthlr. 16 Gr.

Waaren bey Centner,
à 110. Pfund.

Englisch Zinn 27. Rthlr.
Dito Alluane 5. Rthlr. 6. Gr.
Galmey 2 Rthlr. 6 Gr.
Rüben-Dehl 9 Rthlr. 10 Gr.
Lein-Dehl 9. Rthlr. 10. Gr.
Kreyde 5. bis 8 Gr.
Blätter-Taback frey aus 4 Rthlr.
Hanff-Dele 7 Rthl. 12 Gr. bis 10 Rthl. 6 Gr.

Waaren zu 100. Pfund in Fässer.

Etod-Fisch 4. Rthlr.
Krocker mittel Fisch 4. Rthl.
Klein-Fisch in Fässer 3. Rthlr. 12. Gr.
Länfcher Pfeffer 6 bis 27 Rthlr.
Amsterdammer Pfeffer 27 Rthlr.
Fernebod 10 bis 20 Rthlr.
Japan-Holz
Camp-Holz 6 Rthlr.

Waaren zu Steine, à 22. Pfund.
Rigaischer Flachs 2. Rthl. 12 Gr.

Preussischer Flachs 1 Rthl. 16 bis 20 Gr.

Weiß Lath

Waaren bey Eispfund à 14. Pfund.

Vor-Pommerscher Flachs 1 Rthl. 4 Gr.

Waaren bey Pfunden.

Indigo St. Domingo 1. Rthlr.
Chocolade 12 Gr.
Caffe-Bohnen 18 Gr.
Truffeln 2. Rthlr. 12. Gr.
Grün Thee 3. Rthl.
Käyser Thee 5. Rthlr.
Thee de Boue 4 Rthlr.
Zucker 5 6 bis 7 Gr.
Gelb Wachs 8. Gr.
Englisch Leder 11. Gr.
Englisch Sohl Leder 6. Gr.
Altenauer dito 5. Gr.
Rothe Moscovitische Fuchten 6 bis 7 Gr.
Schwarze Fuchten 6 Gr.
Corduan 1. Rthlr. 2. Gr.

Waaren bey Stücken.

See-Hunds-Felle, hundert Stück 30 Rthlr.
Coulert Leder, das Fell 17 Gr.
Gelb Saffian, das Fell 1. Rthlr. 12. Gr.
Roth Kalb-Fell, das Stück 14. Gr.
Dito Schaaff-Fell 9 Gr.
Ausländ. Hoch und Ziegen-Häute; das Stück 21 bis 22 Gr.
Waaren bey Lasten, à 12. Toffen.
Woll-Petting 72 Rthlr. Mattges

Matzgeb, Hering 96 Kthl.
 H. Hering 66 Kthl.
 Eine Last Weigen a 72 Schffel 72 Kthl.
 Eine Last Roggen a 72 Sch. 45. 48. bis 54. R.
 Eine Last groß Gersten-Malz a 72 Schffel
 54 bis 60. Kthl.
 Dito klein Malz 42. bis 48. Kthl.
 Haber 27 bis 30. Kthl.

Waaren bey Sonnen.

Schön weiß Hallisch Salz 4. Kthl. 4. Gr.
 Rigascher Lein-Saamen 9 Kthl.
 Memmelscher Lein, Saamen 6. Kthl.
 Schwedische Mlaune 14. Kthl.
 Schwedischer Thran
 Berger-Thran 15 Kthl. 12. bis 16. Gr.
 Sehm, Honig, die Tonne
 Rauch Honig dito
 Grönlandischer Thran, das Faß ein Cardehl
 a 240. Quart
 Finnländischer Thran 18 Kthl.
 Winger-Dorsch, 1 halbe Tonne 2 Kthl. 20 Gr.
 Holländisch Cabbelsau, 1 halbe Tonne 6 a 7 R.
 Zbeer 1. Kthl. 12. Gr.
 Sch warge Seife 13. Kthl. 12 Gr.
 Auch dito eine viertel Tonne 3. Kthl. 12. Gr.

Wein und Brandtwein.

Rhein-Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. 46. 50.
 bis 60. Kthl.
 Moseler Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. bis
 44. Kthl.
 Liebstrauen Malz, der Ohm 48. Kthl.
 Riedesheimer Stein Wein, der Ohm 50 Kthl.
 Reinschen Muscadeller-Wein, der Ohm 36 R.
 Deninger Bleicher, der Ohm 36 bis 40. Kthl.
 Rothen Neder-Wein, der Ohm 30 bis 36 Kthl.
 Weißen Neder-Wein, der Ohm 30 bis 36 Kthl.
 Alzey Franzwein, das Drhafft 30. 36. 40. bis
 44 Kthl.
 Jungen Franz-Wein, das Drhafft 24. 30. bis
 36 Kthl.
 Courte Vin, das Drhafft 60 Kthl.
 Cantau Morin, das Drhafft 60 bis 65 Kthl.
 Rothen Vin de Graves, das Drh. 36. bis 40 R.
 Hautbrion, das Drhafft zu 50 bis 60 Kthl.
 La Vite, das Drhafft zu 60 bis 64 Kthl.
 Pape Clein, das Drhafft 64 bis 70 Kthl.
 Vin Bearne, das Drhafft 36 bis 40 Kthl.
 Rothen Burgunder Wein, das Drhafft 112
 bis 130 Kthl.
 Weißen dito, das Drhafft 120 Kthl.
 Picardan, das Stück 48 Kthl.

Muscat. Wein, das Drhafft 48. Kthl.
 Frontinac, das Drhafft 56 Kthl.
 Weißen Portaport, das Drhafft zu 50 Kthl.
 Weißen Vin de Gratt, das Drhafft 36 Kthl.
 Serefer-Sect, das Drhafft 60 Kthl.
 Canarien-Sect, das Drhafft 75 Kthl.
 Palm-Sect, das Drhafft 80 Kthl.
 Allcant-Vin, das Drhafft 80 Kthl.
 Brandtwein, das Drhafft 48 bis 50. Kthl.
 Folgende Weine sind auch in Boutheillen
 zu haben, als nemlich:
 Rothen Burgunder-Wein, die Boutheile zu 16
 bis 18 Gr.
 Weißen dito 16 Gr.
 Vin Clarett, die Boutheile 12 Gr.
 Courte Vin, die Boutheile 10 Gr.
 Spah, Wasser, der Krug 8 Gr.
 Selzer Wasser 8 Gr.
 Dingsteiner dito 8 Gr.

Im Post-Amte ist zu bekommen:

Veritabler Tokayer Ausbruch, das Amthal
 133. Kthl. 8. Gr.
 Ord. Tokayer, die Kuffe a 2. Anth. 80. bis 90. R.
 Rother Ofener, der Eymer 12. Kthl.
 Rother Carlowitzger Wein, der Eymer 12.
 Kthl.

Holz-Waaren.

auf dem Stadt Klapp-Holz-Off.
 Franz Klapp-Holz, das Schock 8 Kthl. 12 Gr.
 Klapp-Holz, oder ganze Kumpel, das Schock
 2. Kthl. 20 Gr. bis 3. Kthl.
 Niepen-Stäbe, der Ring 11 bis 12 R. frey aus.
 Drhafft-Stäbe,) Nach Niepen-Stäbe ge-
 Tonnen-Stäbe,) rechnet eben so.

Bau-Materialien.

Mauer, Steine, das 1000. nach Proportion
 der Größe 5 6 Kthl. 16 Gr.
 Dach-Steine, 6 Kthl. 16 Gr.
 Eine Tonne ungelöschter Kalk, 1. Kthl. 16 Gr.
 Eine Tonne gelöschter Kalk, 7. Gr.

In Getränke ist zur Stadt

gekommen:

Vom 2. bis den 8. Julii.

Weißen	551.	Schffel.
Roggen	2385.	1 1 1
Gerste	30.	1 1 1
Malz	424.	1 1 1
Haber	512.	1 1 1
Erbsen		1 1 1
Buchweizen		1 1 1

Wechsel

Wechsel-Cours per le Fiere di.

	D. Geld.	L. Briefe
Leipzig	''	''
Berlin	''	''
Frankfurt an der Oder	''	''

à Ufo.

	pro Cent.	
Hamburger Banco	131	132
Dito Current	''	''
Amsterdamer Banco	''	''
Dito Current	128	129 $\frac{1}{2}$
Berlin	''	''
Wien	''	''
Leipzig	alpari.	''
Breslau	''	''
Frankfurt an der Oder	''	''
Königsberg	''	''
Danzig	''	''
Lübeck	''	''
Dänische Cronen	''	''
Schwedische Carolin	''	''
Schwedisch Ropp. Münz zu 6 drey viertel R. auf hiesige	''	''
Frang. Thlr.	''	''
X Thlr.	''	''
Banco - Thlr.	''	''
Louis d'Or	''	''
Ducat.	''	''
Depositen, Gelber	''	''
Reine Zwey Drittel in Lübeck	''	''
Dito in Hamburg	''	''
Dito gegen Frang Zwey Drittel in Steitin	101	101 $\frac{1}{2}$

Abgegangene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 2. bis den 8. Julii.

Barth. Friedr. Sorge, dessen Schiff Johannes, nach Amsterdam mit Roggen, Weizen und Weizen Stäbe.
 Martin Wanthey, dessen Schiff die Hoffnung, nach Rügenwalde mit Königl. Salz, Wein und Hopfen.

Michel Müsche, dessen Schiff St. Paulus, nach Glensburg mit Walcken und Sparren.
 Heinrich Andersen, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Toback und Klapholz.
 Christoph Müsche, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Walcken und Sparren.
 Richard Mellesen, dessen Schiff die 3. Krostel, nach Amsterdam mit Weizen und Weizen Stäbe.
 Hans Thetero, dessen Schiff St. Michael, nach Glensburg mit Walcken.
 Michael Finwick, dessen Schiff St. Michael, nach Copenhagen mit Krummholz und Polz Nagel.
 Ernst Parlow, dessen Schiff Maria, nach Wehnamünde mit Königl. Salz.
 Jens Lärßen, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Toback, Klapholz und Drhoffst. Boden.

Angetommene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 2. bis den 8. Julii.

Daniel Stöckhase, dessen Schiff Maria, von der Schweiz mit Kalz.
 Johann Friederich Becker, dessen Schiff die Taube, von Uckermünde mit Wolle, Malz und Glas.
 Daniel Zentsch, dessen Schiff die Hoffnung, von Eolberg mit Mecken und Febern.
 Martin Wanthey, dessen Schiff Elisabeth, von Wehnamünde mit Malz.
 Christian Desterreich, dessen Schiff Dorothea, von Wehnamünde gang ledig.
 Michel Holdorf, dessen Schiff St. Michael, von Rhuden gang ledig.
 Jacob Ibes, dessen Schiff die Weisen aus Morgens Lande, von Emden gang ledig.
 Christoph Bruns, dessen Schiff Maria, von Seeland gang ledig.
 Claus Caspers, dessen Schiff die Hoffnung, von Westerbürg mit Hanff, Dehl, Torse und alte Matten.
 Solche Sietes, dessen Schiff die 3. Gebrüder, von Frankreich mit Frangösisch Salz und Brandtwein.
 Sietze Sietes, dessen Schiff die Gerechtigkeit, von Frankreich mit Frang. Salz und Brandtwein.
 Jan Müntsch, dessen Schiff Elisabeth, von Frankreich mit Frang. Salz und Brandtwein.
 Franz Kröncke, dessen Schiff die Hoffnung, von Wehnamünde mit Frang. Salz.
 David Wägener, dessen Schiff Daniel, von Wehnamünde mit Frang. Salz.
 Friederich Stöckelung, dessen Schiff Fortuna, von Demmin mit Haber.
 Martin Pusch, dessen Schiff der Friede, von Stockholms mit Eisen und Bran.
 Martin Müller, dessen Schiff die Hoffnung, von Lübeck mit Bran, Wein und Material Waaren.
 Michel Giese, dessen Schiff die Taube, von Wehnamünde gang ledig.

10. Woll-, und Geträpde, Preyse in Vor- und Hinter-Pommern.

Zu	Wolle der Stein	Weigen der Scheff.	Roggen. der Scheff.	Gerste. der Scheff.	Malz. der Scheff.	Erbsen. der Scheff.	Faber. der Scheff.	Duchweiz der Scheff.	Hopffen. der Scheff.
Stettin.	1. Nthlr. 12. Gr.	19. Gr.	13. Gr. 6. Pf.	—	18. bis 20. Gr.	—	11. Gr.	—	—
Uckermünde	—	20. Gr.	15. Gr.	15. Gr.	17. Gr.	—	14. Gr.	—	7. Gr.
Neu-Warp	Nichts	verhanden	—	—	—	—	—	—	—
Uecklan, der leichte Stein	10. Gr.	20. Gr.	12. Gr.	13. Gr.	15. Gr.	—	—	—	—
Ushedom	1. Nthlr. 6. Gr.	19. bis 20. Gr.	15. bis 16. Gr.	12. Gr.	16. Gr.	—	—	—	5. bis 6. Gr.
Demmin der leichte Stein.	13. Gr.	18. Gr.	12. bis 13. Gr.	—	15. Gr.	—	—	—	—
Trepto an der L. See, der l. St.	14. Gr.	18. bis 19. Gr.	12. Gr.	11. Gr.	—	20. Gr.	8. Gr.	—	4. Gr.
Wassermald, der leichte Stein	20. Gr.	1. Nthlr.	18. Gr.	16. Gr.	20. Gr.	1. Nthlr. 8. Gr.	12. Gr.	18. Gr.	8. Gr.
Garz	1. Nthlr. 20. Gr.	20. Gr.	16. Gr.	14. Gr.	20. Gr.	—	10. Gr.	—	6. Gr.
Golno	1. Nthlr. 16. Gr.	1. Nthlr.	16. Gr.	—	—	—	—	—	—
Stargard.	1. N. 18. b. 22. Gr.	20. Gr.	13. bis 14. Gr.	11. bis 14. Gr.	14. bis 17. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	16. Gr.	8. Gr.
Pyriz.	—	19. bis 20. Gr.	14. bis 15. Gr.	18. Gr.	—	1. Nthlr. 4. Gr.	9. Gr.	—	—
Sammit.	1. Nthlr. 16. Gr.	1. Nthlr.	16. Gr.	—	—	—	—	—	8. Gr.
Raugard	2. Nthlr. 8. Gr.	1. Nthlr.	16. bis 17. Gr.	15. bis 16. Gr.	—	1. Nthlr. 8. Gr.	14. bis 15. Gr.	—	8. Gr.
Wollin	2. Nthlr.	1. Nthlr. 4. Gr.	12. bis 14. Gr.	12. Gr.	16. bis 17. Gr.	1. Nthlr.	14. Gr.	18. 12. gr. Grüge.	10. Gr.
Negenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mate	Kein	Vorrath	zum Ver kauff.	—	—	—	—	—	—
Greifenhagen	2. Nthlr.	18. Gr.	14. Gr.	13. Gr.	—	—	9. Gr.	—	—
Greifenberg	1. N. 20. b. 2. N. 4. gr.	1. Nthlr.	15. Gr.	16. Gr.	—	1. Nthlr. 2. Gr.	—	—	—
Trepto an der Wega	1. Nthlr. 16. Gr.	22. Gr.	14. Gr.	—	—	—	—	—	—
Cörlin	1. Nthlr. 21. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	—	—	—	—	—	—
Colberg, der leichte Stein.	22. Gr.	20. Gr.	12. Gr. 8. Pf.	14. Gr.	—	18. Gr.	12. Gr.	1 N. 6. gr. Grüge.	—
Belgard.	Nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—	—
Cößlin	1. Nthlr. 14. Gr.	18. Gr. 8. Pf.	12. Gr. 4. Pf.	11. Gr. 4. Pf.	14. Gr.	—	7. Gr. 8. Pf.	—	1. Nthlr.
Echlawe der leichte Stein	20. Gr.	22. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—
Stolpe.	1. N. 12. b. 16. Gr.	1. Nthlr.	13. Gr. 6. Pf.	12. Gr.	15. Gr.	1. Nthlr. 4. Gr.	10. Gr.	16. Gr.	12. Gr.
Düto.	Kein	Vorrath.	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	2. N. 2. bis 4. Gr.	1. Nthlr. 2. Gr.	14. Gr.	10. Gr.	—	—	8. Gr.	1. N. 8. gr. Grüge.	—

Diese Nachrichten sind zu bekommen im Königl. Post- und Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vor- und Hinter-Pommern
sich Post-Verkehrern vor 1. Gr. Wer sich derselben bedienen wird, bezeichnen müssen, daß sie nach Beschaffenheit eines Jes
den Handhabung, und auch sonst ihren unerschwingen Nutzen haben, insonderheit wegen Abund Zufuhre des Geträp
des, sowohl Käuffern als Verkäuffern Anleitung geben, wornach sie ihre Measures nehmen können.